

# Breites Plädoyer für die S-Bahn Liechtenstein

**Unbestritten** Zu einer Debatte vor der eigentlichen Debatte nutzte die Freie Liste die gestrige Aktuelle Stunde, indem sie die Frage in den Raum stellte: «Braucht Liechtenstein eine S-Bahn?»

VON JOHANNES MATTIVI

Zehn Jahre nach dem ersten trilateralen Beschluss der Liechtensteiner, Schweizer und österreichischen Regierungen zum Bau der S-Bahn «FL-A-CH» scheint das Projekt nunmehr so entschlossen auf Schiene zu sein, dass es zur offiziellen Beschlussfassung durch den Landtag und einem erhofften Umsetzungs-«Ja» der Bevölkerung offenbar nicht mehr schnell genug gehen kann. Diesen Eindruck gewann man jedenfalls schon vor und auch während der gestrigen Aktuellen Stunde im Landtag, als die Freie Liste mit einer Diskussion zu eben diesem Thema «S-Bahn» vorpreschte und die Abgeordneten der einzelnen Fraktionen sogar zu einem klaren Bekenntnis für oder gegen die S-Bahn «FL-A-CH» drängen wollte. Dass ein solches klares Bekenntnis der Abgeordne-

ten, das einer Abstimmung über einen BuA gleich käme, nicht Ziel des Instruments «Aktuelle Stunde» sein kann, wurde schon zum Auftakt der Landtagssitzung von Landtagspräsident Albert Frick betont und während der Diskussionsrunde vom FBP-Abgeordneten Gerold Büchel wiederholt. Aber das war eigentlich schon die wesentlichste Kritik, denn selbst die DU-Fraktion gab sich beim Thema handzahn und verwies eigentlich nur auf die ungeklärten Punkte beim Projekt, die vom in Ausarbeitung befindlichen BuA, welcher laut Fahrplan der Regierung dem Juni-Landtag vorgelegt werden wird, beantwortet werden sollen.

## Deutliche Pro-Mehrheit

Nun gut, als beabsichtigte Beschlussfassung über das Projekt S-Bahn «FL-A-CH» wollte die FL ihr Drängen in der Aktuellen Stunde auch nicht verstanden wissen, wie FL-Abgeordneter Thomas Lageder betonte. Vielmehr sollte anhand der schon lange bekannten und bereits ausführlich über die Medien - allen voran im «Volksblatt» - kommunizierten Fakten Klarheit darüber geschaf-

fen werden, wie die einzelnen Abgeordneten zum Thema S-Bahn generell stehen. Das ist legitim, wenn auch nicht friktionsfrei. Und so wiederholten die Abgeordneten Lageder, Karin Rüdisser (VU), Manfred Batliner (FBP), Wolfgang Marxer (FL) und Helen Konzett Bargetze (FL) die schon bekannten Pro-Argumente für die S-Bahn, bekannte sich Infrastrukturministerin Marlies Amann-Marxer (VU) einmal mehr zur S-Bahn als Zukunfts- und Generationenprojekt, und betonte auch Vizeregierungschef Thomas Zwiefelhofer, dass sich auch die Wirtschaftsverbände LIHK und Wirtschaftskammer eindeutig für die S-Bahn ausgesprochen haben, weil Liechtenstein vom Import von Arbeitskräften und dem Export von Waren lebt.

Einzig der Abgeordnete Gerold Büchel (FBP) hielt mahnd fest, dass er erst dann ein deutliches Bekenntnis pro oder kontra S-Bahn abgeben könne, wenn er den BuA vor dem Juni-Landtag habe durchstudieren können bzw. wollte er dazu auch die Debatte im Juni-Landtag mit den befürwortenden und kritischen Voten abwarten. Johannes Kaiser von der

FBP zeigte sich der S-Bahn-Lösung zugeneigt, wollte aber nicht in den Jubelchor miteinstimmen und verwies berechtigterweise darauf, dass es beim Thema Verkehr einer Gesamtlösung in der Region bedürfe. Die Vertreter der DU-Fraktion Erich Hasler, Herbert Elkuch und Pio Schurti wiederum verwiesen beim Thema S-Bahn einmal mehr auf die halbleere Seite des Glases, wohl wissend, dass sie damit die halbvolle Seite mitbetonten.

Thomas Lageder fand zum Schluss seine Intention für die Wahl des Debatthemas voll bestätigt: Die Bekenntnisse der Abgeordneten zur S-Bahn waren während der Debatte deutlich geworden, der BuA mit den grundlegenden Fakten wird mit Spannung erwartet.

## Abstimmung im September

Der Kommunikations- und Abstimmungsfahrplan der Regierung zum Thema S-Bahn liegt inzwischen auch vor: So startet die Regierung bereits Mitte März mit der von ihr im Dezember angekündigten breiten Öffentlichkeitskampagne, im Juni wird der Landtag über den BuA sowie den Verpflichtungskredit für die S-Bahn befinden und im September erfolgt die Volksabstimmung zum Thema.

